

Geologischer Unterricht.

Lichtbilder von den Felsenlandschaften des Pfälzerwaldes.

Im 7. Jahrgange der Pfälzischen Heimatskunde (1911) hat Dr. E. HÄBERLE in Heidelberg unter dem Titel „Das Felsenland des Pfälzerwaldes“ die merkwürdigen und geologisch interessantesten Verwitterungsformen des Buntsandsteines geschildert und die wichtigsten Typen in 37 wohl gelungenen Autotypen wiedergegeben. Lichtbilder davon, zum Unterricht z. T. ausgezeichnet geeignet, liefert P. WELG, Heidelberg, Hauptstrasse 52, zum Preise von 80 Pfg. das Stück.

Lichtbilder zur Verdentlichung der Entstehung der Steinkohle und der Kaustobiolithe überhaupt werden von Prof. POTONIÉ herausgegeben. Sie sind zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung OTTO ROTH, Berlin NO., Friedenstrasse 7. Die Serie von 72 Bildern kostet 90 Mk., einzelne Bilder 1,50 Mk.

Vom 13.—29. Juli findet in Zellerfeld unter Leitung des Lehrers E. JUST-Zellerfeld ein Geologischer Ferienkursus statt, verbunden mit einer Reihe geologischer Exkursionen. Das Honorar beträgt 16 M. (einschliesslich Karten, Besichtigungen u. a.).

Der geologische Unterricht an den deutschen Hochschulen im S.-S. 1911. (Schluss.)

Abkürzungen: Geol. = Geologie; g. = geologisch; Üb. = Übungen; Anl. = Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie; Coll. = Colloquium; Exk. = Exkursionen.
— Die Zahlen bedeuten die Anzahl der Stunden.

C. Österreich:

Czernowitz: PENECKE: Paläontologie der Wirbeltiere 5.

Graz: HOERNES: Überblick der g. Verhältnisse der österr.-ungarischen Monarchie 3; Geschichte der Geol. und Paläontologie 2; Paläontologie der wirbellosen Tiere 3; HILBER: Prakt. Geol. 5; HERITSCH: Einführung in die Geol. 2; Ausgewählte Kapitel aus der Geol. der Ostalpen 2; IPPEN: Allgemeine Petrographie 3; SCHARIZER und IPPEN: Petrograph. Üb.; Anl.

Innsbruck: BLAAS: Ausgewählte Kapitel aus der Geol. der Alpen 2; Üb.; CATHREIN: Petrogr. Exk.

Prag, WÄHNER: Stratigraphische Geol., Paläozoologie II, 2; Üb.; Anl.: Exk.; PELIKAN: Petrogr. Üb.; Anl.

Wien: UHLIG: Geol. II: Historische Geol. 4; Üb.; Anl. REYER: Theoretische Geol. mit Experimenten. UHLIG, SUSS, SCHAFFER: Exk. DOELTER: Petrogenetische Fragen 1. BERWERTH: Petrographie der kristallinen Schiefer 3. DIENER: Paläontologie der wirbellosen Tiere

II Teil 5; Üb.; Anl. ABEL: Allgemeine Paläontologie 4. ARTHABER: Entwicklung und Systematik der Cephalopoden mit bes. Berücksichtigung der fossilen II. Teil 2; Üb.

2. Technische Hochschulen.

A. Deutschland.

Aachen: DANNENBERG: Geol. für Hüttenleute u. Chemiker; Erdgeschichte; Elemente der Mineralogie und Geol. für Bauingenieure; Geol. der Steinkohlen. KLOCKMANN: Petrographie; Üb.; Anl.

Berlin: HIRSCHWALD: Allgemeine Geol. TANNHÄUSER: Die wichtigsten Leitfossilien der geologischen Formationen.

Braunschweig: STOLLEY: Geol. II; Üb.

Breslau: FRECH: Einführung in die technische Geol. 1. VON DEM BORNE: Physik der Erdkruste 2.

Danzig: v. WOLFF: Geol. 3; Entstehung der Mineralien und Gesteine 1; Üb.

Darmstadt: LEPSIUS: Geol.; G. Praktikum für Ingenieure; Üb.; Exk. KLEMM: Einführung in die mikroskopische Gesteinslehre.

Dresden: KALKOWSKY: Geol. von Sachsen.

Hannover: STILLE: Grundzüge der Geol. 4. HOYER: Praktische Geol. 2; Geol. des nordwestlichen Deutschlands 1; SCHÖNDORF: Die technisch nutzbaren Mineralien und Gesteine in Deutschland 2; Üb. im Entwerfen und der Verwertung g. Karten und Profile.

Karlsruhe: PAULCKE: Geol. II 4; Entstehung der Gebirge 2; Üb.; Anl.; Exk. SCHWARZMANN: Mikroskop.-petrograph. Üb. 2., HEUGLIN: Lagerstättenlehre (Erze) 1.

München: OEBBEKE: Die Anwendung des Mikroskops in der Mineral., Geol., Chemie und Metallographie 2; Üb.; Anl.; Exk. WEBER: G. Exk. mit Vorträgen über historische und stratigraphische Geol. 2; Üb. im Bestimmen von Gesteinen 2; Üb. im Bestimmen von Versteinerungen 2.

Stuttgart: SAUER: Geol. mit Exk.; Bodenkunde auf g. Grundlage; Üb.; Anl.

* * *

Bergakademie Berlin: RAUFF: Formationslehre; g.-paläontologisches Repetitorium. POTONIÉ: s. Universität B. GOTHAN: Paläobotanisches Praktikum.

Bergakademie Clausthal: BODE: Geol. II. Teil 5; Paläontologie II; Teil 2; Üb. BRUHNS: Lagerstättenlehre II. Teil 3; Petrographie 3; Üb.; BAUMGÄRTEL: Gesteinsmikroskopie.

Bergakademie Freiberg i. S.: BECK: Geol.; Lagerstättenlehre; Versteinerungslehre; Üb. im Bestimmen von Gesteinen und Versteinerungen.

* * *

Hamburgisches Kolonialinstitut: GÜRICH: Die wichtigsten nutzbaren Minerale und Gesteine der deutschen Schutzgebiete, erläutert in praktischen Übungen 2; praktische Üb. in g. und agronomischem Kartieren; Exk.

Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft Frankfurt a. M.: DREVERMANN: Geol. Süd- und Westdeutschlands 1; Exk.

Akademie Posen: MENDELSON: Gesteinskunde 1.

Städtisches Polytechnikum Köthen: FOEHR: Geol. 1; g. Üb. 4; g. Seminar 4.

* * *

Landwirtschaftliche Hochschule Berlin: GRUNER: Grundzüge der Geol.; Geol. mit Bezug auf die Aufsuchung, Beschaffenheit und Brauchbarkeit des Wassers; Exk.

Landw. Hochschule Hohenheim: PLIENINGER: Geol. II. Teil 3; Versteinerungskunde 1; Üb.; Exk.

Landw. Akademie Bonn-Poppelsdorf: BRAUNS: Geognosie 2; Exk.

* * *

Forstakademie Eisenach: MIGULA: Mineralogie und Geognosie.

Forstakademie Hann. Münden: EHRENBERG: Geol. 1.

Forstakademie Tharandt: VATER: Geol. 4; Üb.; Exk.

Forstakademie Eberswalde:
REMELÉ: Geol.; Üb.; Exk.

B. Österreich.

Brünn: RZEHAČ: Allgemeine und historische Geol. 4; Üb. 1.

Graz: RUMPF: Architektonische und historische Geol. in Verbindung mit den Grundzügen der Paläontologie 3; Üb.; Exk.

Prag: FRANZ E. SUESS: Geol. II. Stratigraphische Geol. in Verbindung mit Paläontologie; dynamische Geol. 5; Üb. 1; Exk.

Wien: TOULA: Geol. II. Teil: Geo-

tektonik, Formationslehre 4; Üb. 2; ROSIWAL: Mikroskopische Petrographie 2.

* * *

Hochschule für Bodenkultur, Wien: KOCH: Geol. und Bodenkunde 5; KOSSMAT: G. Übersicht über Österreich-Ungarn 2.

Montanistische Hochschule Leoben: REDLICH: Geol. 6; Üb.; Exk. (mit GRANIGG).

C. Schweiz.

Zürich s. Universität.

Bücher- und Zeitschriftenschau.

Der Steinbruch. V. Jahrgang 1910.

1. R. DELKESKAMP: Die Quarzgänge des Odenwaldes. Vorkommen. Verwertung. Entstehung. Heft 1, S. 3—7. Heft 2, S. 16—18.

Gibt eine kurze Übersicht über das Vorkommen der verkieselten Barytgänge des Odenwaldes; daran knüpft sich eine Besprechung des Alters, der Mineralsukzession und der Genesis der Gänge.

2. HAUSMANN: Die Prüfung der Wetterbeständigkeit der natürlichen Bausteine. Heft 3. S. 29—30.

Bezieht sich auf die eingehenden Untersuchungen HIRSCHWALD's über Wetterbeständigkeit der natürlichen Bausteine.

3. L. MÜLLER, Die Freyburger Kalksteine. Heft 5. S. 58—61.

Bespricht die Herkunft und Entstehung der für Architekturen verwendeten Kalksteine von Freyburg a. d. Unstrut.

4. Alb. SCHMIDT: Der als Proterobas bezeichnete Grünstein im Fichtelgebirge. Heft 5. S. 64—65.

Das Gestein, das schon wiederholt in der Technik, z. B. bei der Ausführung des Reichstagsgebäudes, Verwendung fand, wird petrographisch beschrieben und namentlich auf das Vorkommen am Ochsenkopf näher eingegangen.

5. Ludw. MÜLLER: Das Kaolin und seine deckenförmigen Lagerstätten in Mitteldeutschland. Heft 6. S. 79—80.

Die Kaolinlagerstätten in Mitteldeutschland sind nach Untersuchungen von Wüst und anderen zum größten Teil Reste einer zusammenhängenden Verwitterungsdecke, die zur Tertiärzeit das Gebiete der Porphyre von Halle und der Ergussgesteine von Meissen überzog. Bedingungen der Kaolinisierung sind Luftabschluss und Umwandlung der unlöslichen zweiwertigen Eisenverbindungen in lösliche.

6. Anonymus („R. M.“): Der Erzbergbau in den deutschen Kolonien im Jahre 1908/09. Heft 9. S. 135—137.

Gibt eine gedrängte Übersicht über die Entwicklung des Bergbaues in den einzelnen Schutzgebieten.

7. R. DELKESKAMP: Die Kupferlagerstätten der basischen Eruptivgesteine der Toskana. II. Heft 9. S. 137—141.